

der Bibliothek befindet sich unter andern: Dinters Schullehrerbibel N. u. N. Testament. Dessen Unterredungen 2c. 13 Bdch. u. dess. Ueber den Gebrauch der Bibel 2c. Göke's Natur, Menschenleben u. Vorsehung 5 Bd. Dessen nützliches Allerlei 1 — 3 Bd. Schuberts Naturgeschichte 2c. Plato Deutschlands Giftpflanzen 2 Taf. u. Ueber Blitzstrahlableiter 2c.

Vermischte Nachrichten.

a) Naturübel.

1602 den 1. August hat ein groß Ungewitter zu Hörnik ins Junkers Vorwerk geschlagen, da dann 3 Scheunen weggebrannt, und sonst sehr geschadet.

1683 den 2. August war ein großes Gewitter, und schlug das Wetter in Hörnik in Bürgermeister v. Hartig's Kuhstall, jedoch ohne Schaden.

1725 den 10. Junius kamen verschiedene Gewitter mit heftigen Donnerschlägen und Blitzen, starken Regen und Schloßen, wie die Schnellkugeln groß. Am 15. Junius desselben Jahres kamen nach großer Hitze sehr starke Gewitter mit Schloßen von der Größe einer Haselnuß.

1773 den 18. Juni war ein sehr großes Schloßwetter in hiesiger Gegend, welches auch in Hörnik großen Schaden angerichtet, den man auf 3434 thl. 21 gr. geschätzt hat.

b) Brände.

1512 in der Fasten brannte das Vorwerk zu Hörnik ab. Dasselbe hieß schon in alten Schriften: das kalte Vorwerk.